20-jährige Sarah Huber ist Weimarer Zwiebelmarkt-Königin 2011

Es ist heraus - Luise Lubk hat den Namen der Siegerin genannt. Sarah (hinten rechts) verschlägt es die Sprache. Fotos: Thomas Müller

Im Hotel Elephant wurde die 20-jährige Sarah Huber zur Weimarer Zwiebelmarkt-Königin 2011 gewählt. Oberbürgermeister Stefan Wolf dankte der Vorgängerin Luise mit einem silbernen Ginkgo-Blatt.

Weimar. Sie ist 1,62 Meter groß, wiegt ganze 42 Kilo und hatte plötzlich ganz große Augen: Sarah Huber (20) ist Weimars neue Zwiebelmarkt-Königin. Ihre Vorgängerin Luise und Moderator Jens May hatten die sechs jungen Damen auf der Bühne eine halbe Ewigkeit warten lassen, bis Luise den Namen der Siegerin preisgab. "Für einen Moment war ich weg, wie in einem Loch", sagte sie später. Im Richard-Wagner-Saal des Hotels Elephant brach derweil riesiger Jubel aus. Denn Sarah hatte mit Julia Bertram den größten Fanblock im Publikum.

Die Kür der Königin für den 358. Weimarer Zwiebelmarkt am kommenden Wochenende setzte den i-Punkt auf einen langen Abend. Fast drei Stunden lang hatten sich Sarah Huber, Anja Küchler (22), Beatrice Dorn (24), Julia Bertram (21), Marei Blüthner (19) und Priska Kurnoth (24) einem Programm unterzogen, das einiges von ihnen verlangte.

Fast war es die einfachste Aufgabe, nach einem lockeren Vorstellungsgespräch dem Publikum die Zwiebel als Zahlungsalternative schmackhaft zu machen. Schließlich kommen uns auch beim Euro die Tränen. Charme und Überredungskunst waren gefragt, als die Bewerberinnen ausgestattet mit einer kleinen Digitalkamera und einer Zwiebel auf Touristenwerbung geschickt wurden. Immerhin sollten die Gäste nicht nur als Foto-Objekt zur Verfügung stehen, sondern auch in den Saal und mit auf die Bühne kommen.

Entscheidung zwischen Königsnatter und Vogelspinne

In der Abwesenheit der Sechs wurde dem Publikum die Zeit jedenfalls nicht lang. Mit Leander Torges Trio "Easy" und der Berufsmodenschau "Work in Fashion" vom BBZ Weimar und Berufskleidung Wolfram bot der Abend im Elephant Musik und Show, auch jenseits der Königinnen-Kür.

Anna Gabunova, die Leiterin der neuen Tanzwerkstatt Weimar im ehemaligen Hotel Thüringen, bat schließlich die jungen Damen zu einer Gruppen-Choreografie, für die nur drei Minuten Übungszeit blieben. Die Bewerberinnen hätten sicher noch weiter getanzt, wenn sie um die Aufgabe mit Micha La-Kaa gewusst hätten. Denn der Artist aus Erfurt hatte eine Königsnatter und eine Vogelspinne in zwei Gefäßen auf der Bühne, zwischen denen sich die Bewerberinnen, assistiert durch ihre Publikumspaten, entscheiden sollten. Regelrecht entspannt wirkten Anja, Beatrice, Julia, Marei, Priska und Sarah, als es an das traditionelle Zwiebelschneiden zum Finale ging.

Ernst wurden derweil die Minen der Juroren. Denn Luise I., Anna Gabunova, Schwanseeschlößchen-Wirtin Solveig Kasten, Goethehaus-Hotelier Hendrik Rauch, Bürgerreisen-Organisator Hartmut Eckhardt, Rathaus-Sprecher Ralf Finke, Elephant-Chef Oliver Heller und nicht zuletzt Alt-Oberbürgermeister Volkhardt Germer sollten ihre Eindrücke nun zu einem Gesamtbild fassen. Ihre Meinungen waren durchaus geteilt, das Urteil letztlich klar.

Bevor Luise Lubk ihrer Nachfolgerin die Zwiebelkrone aufsetzte, galt der Applaus noch einmal ihr. Oberbürgermeister Stefan Wolf bedankte sich ausdrücklich bei der 20-Jährigen aus Neumark für ein Jahr, in dem sie viele Herzen für Weimar